Einen weiteren Höhepunkt unseres Vereinslebens stellte die Teilnahme am Stadtfest in Bad Freienwalde dar. Es war uns gelungen, endlich mal wieder die Gesamtstärke der Vereinsmitglieder zusammen zu bekommen, da an diesem Wochenende ja auch noch unsere Mitgliederversammlung und am Sonntag der Tag des offenen Denkmals stattfanden.

Wir hatten uns gut auf unseren Auftritt beim Stadtfest vorbereitet und rückten pünktlich aus dem Objekt in Richtung Kurstadt aus. Wir hatten einen Stellplatz am Marktplatz und präsentierten den Besuchern einen Robur Pritsche und den GAZ 66 mit der Funkstation kleiner Leistung R-142. Daneben gruppierten wir einige Bänke und Tische, auf denen wir unter anderem Tornisterfunkgeräte R-105 und R-108 sowie das Gerät R-392 ausstellten.



Stellplatz der Fahrzeuge am Markt



Unser kleiner Infostand



Interesse bei Groß und Klein!

Die voll ausgerüstete Funkstation zog die Blicke der Festbesucher auf sich und viele nutzten die Gelegenheit, um einmal auf dem Funkerplatz sitzen zu können. Ganze Familien waren an diesem Tage bei schönstem Wetter unterwegs und informierten sich über unsere Arbeit. Natürlich konnten wir hier auch kräftig die Werbetrommel für den Sonntag in der Bunkeranlage rühren - auf Plakaten warben wir für den Tag des offenen Denkmals!



Mitglieder beim Verteilen von Flyern in der Fußgängerzone

Schnell kamen wir mit den Gästen ins Gespräch und fachsimpelten über deren Erfahrungen im Umgang mit Funktechnik bei NVA und anderen Nutzern.

Auch dänische Gäste schauten uns über die Schulter ebenso wie Teilnehmer aus der Partnerstadt Bad Freienwaldes, Bad Pyrmont!

Natürlich schauten wir uns auch ausgiebig in der Altstadt um und besuchten die vielen Marktbuden und Bühnen. Ein Abstecher führte uns so unter anderem zur Gulaschkanone unserer Freunde vom Jugend-Rot-Kreuz und ins Erlebniskino.



...auf dem Heimweg

Wir merkten kaum, wie die Zeit vergangen war, erst ein Blick auf die Uhr rief uns wieder ins Bewusstsein, dass am Abend die Mitgliederversammlung anberaumt war. Daher verließen wir um 18:00 Uhr mit vielen bleibenden Eindrücken eines gelungenen Tages das FESTgelände und fuhren zurück zum Bunker. Hier hatten den ganzen Tag über die Vereinsmitglieder an den Vorbereitungen für den Sonntag gearbeitet. Fahrzeuge wurden aufgebaut, Räumlichkeiten hergerichtet und mancherorts nochmal kräftig der Besen geschwungen! Wir berichteten allen von unseren Eindrücken und versammelten uns anschließend im Speisesaal zur Sitzung. Der Tag beim Stadtfest sollte eine gelungene "Generalprobe" für weitere tolle Erlebnisse sein...

Davon bald mehr hier in der Rubrik "Rückblicke"

Nico Schröder

Bunker Wollenberg